



# Richtlinienkatalog des Instituts für Koreastudien (IKS)

## Zitieren & Bibliographieren

### 1. Zitierweise u.a. Textformalitäten

*Harvard-Zitierweise:* Literaturhinweise und Quellenangaben erfolgen im fortlaufenden Text.  
Bsp.: „Bei Haus- und Abschlussarbeiten werden Literaturhinweise in Klammern hinter dem Zitat angeführt. Der Punkt, wie man sieht, steht hinter der Klammer“ (Beispiel 2006: 1).

- Keine Verwendung von „ebd.“, „ebenda“, „ibidem“, „a.a.O.“ oder Ähnlichem.
- Alle Zitate mit Quellenangabe versehen.
  - Bsp.: (Autor 2008) oder (Autor 2008: 22).
- Bei zwei Autoren Nachnamen in der Quellenangabe durch Schrägstrich teilen. Bei mehreren Autoren nur Namen des ersten Autors nennen und „et al.“ nachfügen.
- Bei Verweis auf mehrere Veröffentlichungen eines Autors (innerhalb eines Jahres) werden nach Angabe des Namens die Jahreszahlen durch Kommata getrennt (mit a, b, c etc. kenntlich gemacht).
  - Bsp.: „[...]“ (Autor 2006, 2007, 2008)
  - Bsp.: „[...]“ (Autor 2006a, 2006b, 2006c)
- Literaturhinweise auf unterschiedliche Autoren werden durch Semikolon getrennt.
  - Bsp.: „[...]“ (Autor\_A 2006; Autor\_B 2007)
- Auslassungen innerhalb von Zitaten werden durch runde Klammern gekennzeichnet.
  - Bsp.: „In Texten werden Auslassungen, [...], durch eckige Klammern gekennzeichnet“ (Autor 2006: 2).
- Zitate müssen auf richtige Übertragung aus dem Original überprüft werden.
- Fehler im Originalzitat kenntlich machen. Bsp.: [sic!]
- Alle direkten Zitate mit „doppelten“ Anführungszeichen versehen. Bei „Zitat ‚im‘ Zitat“ einfache Anführungszeichen verwenden.
- Lange Zitate (ab drei Zeilen) in Schriftgröße 10 verfassen.
- Fußnoten nur bei Erläuterungen zum Text, nicht für Literaturangaben verwenden.
- Fußnotentexte beginnen groß geschrieben und enden mit einem Punkt.
- Keine Endnoten verwenden.
- Es gelten die Regelungen des DUDEN in seiner jeweils aktuellsten Auflage, d.h. neue deutsche Rechtschreibung.
- Tabellen und Abbildungen als solche kennzeichnen und mit Quellenangabe versehen.
- Hervorhebungen im Text durch *kursive Schrift* kennzeichnen; keine Unterstreichungen oder **Fettschrift** (Ausnahme: Überschriften) verwenden.
- Zeilenabstand: 1,5-fach
- Normale Schriftgröße: 12 Punkt Times New Roman
- Eingeführte Fachbegriffe nur bei erster Nennung in Anführungszeichen setzen
- Formatierung: Blocksatz
- Auf Vollständigkeit der Literaturliste achten.
- Nur referierte Literatur im Literaturverzeichnis aufführen.
- Richtlinien für unterschiedliche Arten von Publikationen beachten. (s.u.)
- Wikipedia u.ä. ist keine zitierbare Quelle für Fachbegriffe, Konzepte oder Definitionen

**Text-Gliederung** nach Schema: 1.; 1.1; 1.2; 1.2.1; etc.

## **2. Literaturangabenformat**

Generell: „Sondereinzug“ hängend für 1 cm.

### **Monografien eines Autors:**

Name, Vorname. Jahr. *Titel. Untertitel.* Ort: Verlag.

Bsp.:

Kindermann, Gottfried-Karl. 2005. *Der Aufstieg Koreas in der Weltpolitik. Von der Landesöffnung bis zur Gegenwart.* München: Olzog.

### **Monografien mehrerer Autoren:**

Name, Vorname, Vorname Name und Vorname Name. Jahr. *Titel. Untertitel.* Ort: Verlag.

Bsp.:

Stykwow, Petra, Christopher Daase, Janet MacKenzie und Nikola Moosauer. *Politikwissenschaftliche Arbeitstechniken.* Paderborn: W. Fink. UTB.

### **Sammelbände eines Herausgebers:**

Name des Herausgebers, Vorname des Herausgebers (Hrsg.). Jahr. *Titel. Untertitel.* Ort: Verlag.

Bsp.:

Schwarz, Hans-Peter (Hrsg.). 2010. *Die Fraktion als Machtfaktor. CDU/CSU im Deutschen Bundestag 1949 bis heute.* Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

### **Beiträge eines Autors in einem Sammelband:**

Name, Vorname. Jahr. „Titel. Untertitel“ in: Name, Vorname (Hrsg.). *Titel. Untertitel.* Ort: Verlag, Seitenzahl-Seitenzahl.

Bsp.:

Heberer, Thomas. 2008. „Das politische System der VR China im Prozess des Wandels“ in: Heberer, Thomas und Claudia Derichs (Hrsg.). *Einführung in die politischen Systeme Ostasiens.* Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 21-178.

### **Zeitschriftenbeitrag eines Autors:**

Name, Vorname. Jahr. „Titel. Untertitel“, *Zeitschriftenname*, Ausgabe, Nummer, Seitenzahl-Seitenzahl. (Zusätzliche bibliografische Angaben nach Nummer durch Kommata getrennt auführen.)

Bsp.:

Hirschl, Ran. 2005. “The Question of Case Selection in Comparative Constitutional Law”, *The American Journal of Comparative Law*, Vol. 53, No. 1, 125-155.

**Zeitungsartikel:**

Zeitungsname. Jahr. „Titel. Untertitel“, Datum, Seitenzahl. (Große Zeitungsartikel mit identifizierbarem Autor werden wie Zeitschriftenbeiträge zitiert; Zeitungsname dann kursiv.)

Bsp.:

Frankfurter Allgemeine Zeitung. 2012. „Der ausgedachte Zeitungsartikel. Gestern und heute“, 10.05.2012, 5.

**Internetquellen:**

Name, Vorname. Jahr. „Titel. Untertitel“, URL. Datum.

Bsp.:

Mosler, Hannes B. 2010. „Kommentar zur Wahl des 19. Parlaments am 11. April 2012. Keine der volksverdrossenen Parteien konnte das parteiverdrossene Volk überzeugen“, [www.geschkult.fu-berlin.de/e/oas/korea-studien/files/Kommentar\\_Parlamentswahlen\\_2012.pdf](http://www.geschkult.fu-berlin.de/e/oas/korea-studien/files/Kommentar_Parlamentswahlen_2012.pdf). 10.05.2012.

**Wissenschaftliche Arbeiten:**

Name, Vorname. Jahr. *Titel. Untertitel*. Ort: Verlag und/oder akademische Einrichtung. Art der Abschlussarbeit.

Bsp.:

Kim, Se-kyun. 1988. *Der Grundprozeß des bürgerlichen Staates. Versuch einer Darstellung der allgemeinsten Durchsetzungsform der politischen Logik des Kapitals*. Freie Universität Berlin. Dissertation.

Stand: 10. Mai 2012